Kleinere Greuelnachricht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 20

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Filmkammer

Sind es nicht schon zwei Jahre her,
Seit einer uns'rer Bundesräte
Der Filmbuntheit zu Leib gerückt?
O, daß er es entschloss'ner täte!

Seitdem wird etwas langgestielig
Gar viel geredet und gedrucket;
Auch die Parteien links und rechts
Sind auf das Thema losgerucket.

Es scheint, es wäre nun einmal
— Das hat auch für den Radio Geltung —
Dafür zu sorgen, daß wir nicht
Erkranken an Geschmackserkältung.

Im Nachbarreich teutonisch sei
Der Geist, soviel er mag vertragen,
Doch wir, im Lande Schweiz, wir «ham»
Nicht den empfangsbereiten — Magen.

Charles Hegner.

Punkto Portofreiheit

Zur Konferenz einer staatlichen Institution sandten verschiedene Personen ihre Anmeldung zum anschließenden Mittagessen portofrei (als amtlich) an den Vorsteher.

Die Postverwaltung belastete diese Anmeldekarten mit Strafporto und legte folgenden Zettel bei:

Anmeldungen zum Mittagessen sind nicht portofrei, da nicht im Interesse des Staates!!

Wir machen also doch Fortschritte. Th.

Kleinere Greuelnachricht

Eine Bekannte von mir, eine junge Schauspielerin, verließ in den letzten Tagen Wien, das heißt, sie mußte es verlassen.

Sie war traurig darüber, daß sie diese, ihre neue Heimat verlieren mußte und wußte auch gar nicht recht, wohin sie nun sollte.

Aber ihre Reinemachefrau tröstete sie:

«Machens Ihnen nix draus, gnädigs Fräulein, vielleicht werdens noch im Ausland a berühmte Spionin.» N. S.

Hat es Amerika besser?
Glosse aus der New-York-Times über die neuen Steuern.

3 Monate bedingt

In der Begründung führte das Gericht aus, daß unsere Gesetzgebung nicht ein Fahren in betrunkenem Zustande verlangt, sondern ausdrücklich Fahren in angetrunkenem Zustande.

Oberländer Tagblatt.

Wenn diese Vorschrift auch für Velofahrer in Kraft gesetzt wird, kann man sich eine grandiosere Arbeitsbeschaffung für unsere Weinbauern nicht gut vorstellen. Hindu

Was ist Takt?

Takt ist die Kunst, das Schlimmste so zu sagen, als sei es nicht böse gemeint. E. H.

Zur Aufklärung

In dem Hausfrauenblatt, welches meine bessere Hälfte liest, fand ich folgendes:

«Wenn mein Mann und ich verschiedenerlei Meinung sind, was ab und zu vorkommen kann, so gebe ich meinem Manne scheinbar recht und komme dann alle zwei oder drei Tage darauf zurück.»

Habe geweint vor Rührung! E. H.

So öppis!

Mein Freund hat sich für 200 Franken ein Auto gekauft und fährt damit am gleichen Tag nach Zürich. Da er eine Auskunft benötigt, stoppt er und ruft einen Passanten zu sich. «Entschuldiget Sie, könnt's mer säge, wo ...»

Da unterbricht ihn der Mann: «Wenn Sie de Autofriedhof suechet, er ischt in Wipkingen!!!» Tis

Burgermeisterli
Apéritif anisé
vor dem Essen!

HOTEL CITY
in der
CITY von Zürich

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau